



Kompetenzorientierte Deutsch-Schularbeiten

Autoren:
Gerhard Bauer & Helga Wönhart

Inhaltsverzeichnis

Autoren	4
Vorwort	5
Beurteilungsschema für D-Schularbeiten:	
Verfassen von TEXTEN	6
Inhalt und Aufbau	7 – 9
Schularbeiten 1 – 20	10 – 75
Aufgabenstellungen aus den 20 Schularbeiten	76 – 106
Lösungen zu den Schularbeiten	107 – 110
QR-Codes (Direktlinks) zu den Hörtexten	111
Hörtexte 1 – 10	112 – 122
Fragen zu den Hörtexten	123 – 133
Lösungen zu den Fragen	134 – 142

MUSTER

Autor: Gerhard Bauer



Geboren 1948 in St. Valentin, VS und 4 Jahre Gymnasium, Lehre als technischer Zeichner, 10 Jahre als Konstrukteur in der Vöest-Alpine Linz; Besuch des Bundesrealgymnasiums für Berufstätige, Matura; Dreijährige HS-Lehrer-Ausbildung (Deutsch, Leibesübungen, Legasthenie) an der PÄDAK in Linz;

Autor von Sachbüchern (Deutsch), Mitautor der Gorillabände „Die Rache der Videomonster“ und „Die Fußballverschwörung“ (Buchklub der Jugend); Autor zahlreicher Unterrichtsmaterialien zum Thema Lesen; Zahlreiche Veröffentlichungen zu den Themen Lesen, Schreiben und Rechtschreiben in pädagogischen Fachzeitschriften;

Autor der Praxis-Mappen „20 Deutsch-Schularbeiten“, „20 Deutsch-Schularbeiten, 2. Teil“, „Zündende Texte“ (WLV-Verlag); Mitautor der DVD „Bildungsstandards Deutsch 8 – Unterrichtsvideos und Begleitmaterialien (bifie Wien);

Langjähriger Landesfachkoordinator für Lesen in NÖ; Mitglied der Steuerungsgruppe Lesen in der Hauptschule des bm:bwk; Landesfachkoordinator für Bildungsstandards Deutsch 8 in NÖ;

2005 als bisher einziger Österreicher ausgezeichnet mit dem internationalen Preis „The Little Prince Award“ der International Reading Association;

Hobbys: Deutsche Sprache, alle Arten von Sport

Familie: Verheiratet mit Ingrid (HS-Lehrerin, E, LÜ), Tochter Christina

Autorin: Helga Wöhhart



Ausgebildete Volks- und Sonderschullehrerin, arbeitet seit vielen Jahren als Volksschullehrerin in Niederösterreich.

ARBEITSMAPPE „20 mehrteilige Deutsch-Schularbeiten“

VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die vorliegende Arbeitsmappe beinhaltet 20 völlig neue mehrteilige Schularbeiten, die auf die Bildungsstandards für „Deutsch, Lesen, Schreiben“ der 4. Schulstufe abgestimmt sind. Zusätzlich sind bei jeder Schularbeit vor den Aufgabenstellungen aus den fünf Kompetenzbereichen (Hören – Sprechen – Reden, Lesen, Verfassen von Texten, Rechtschreiben, Sprachbetrachtung) detailliert jene Kompetenzen angeführt, die bei der jeweiligen Schularbeit überprüft werden. Am Ende jeder Schularbeit findet sich eine Beurteilungstabelle, in der für jede einzelne Kompetenz die entsprechende Punkteanzahl ausgewiesen ist. Der zusätzlich angeschlossene Notenschlüssel führt zur fertigen Beurteilung. Sie können also jede Schularbeit direkt übernehmen, ohne sich um Planung, Zusammenstellung und Beurteilung kümmern zu müssen.

Zusätzlich ist in der Arbeitsmappe ein dreiseitiges „Beurteilungsschema für Deutsch-Schularbeiten: Verfassen von Texten“ enthalten. Für den Bereich „Inhalt und Aufbau“ gibt es eigene Kriterien für „Erzählen“, „Informieren“ und „Appellieren“.

Die Arbeitsmappe enthält zusätzlich Audio-Dateien (als Download über LOS und direkt via QR-Code), welche alle 10 Hörtexte beinhalten (in gesprochener und textlicher Form) mit den dazugehörigen Fragen und Lösungen.

Sämtliche Texte sind in den Formaten *word* und *pdf* als Download verfügbar. Es ist Ihnen daher jederzeit möglich, die Schularbeiten in Ihrem Sinne zu verändern, indem Sie Aufgabenstellungen hinzufügen oder herausnehmen.

Diese Arbeitsmappe samt Download-Code sollen Ihnen die Arbeit bei Schularbeiten erleichtern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Beurteilungsschema für Deutsch-Schularbeiten: Verfassen von TEXTEN

		P u n k t e				
ÜBERTROFFEN		3	2	1	0	(NOCH) NICHT ERREICHT
1. I N H A L T und A U F B A U						
1.1	Die Kriterien für "Inhalt und					Aufbau" finden sich getrennt nach und APPELLIEREN auf den "Beurteilung Inhalt".
1.2	ERZÄHLEN, INFORMIEREN					
1.3	Seiten 2 und 3 unter					
2. A U S D R U C K						
2.1	Abwechslungsreicher Wortschatz					Viele Wortwiederholungen
2.2	Passende und treffende Wortwahl der entsprechenden Textform angepasst					Unpassende und unzutreffende Wortwahl
2.3	Abwechslungsreicher Satzbau und abwechslungsreiche Satz- verbindungen					Einförmiger Satzbau, Überwiegen von S-P-Ketten, keine Satzverbindungen
3. S P R A C H R I C H T I G K E I T						
3.1	Die dem Schreibenlass entsprechende Zeitform wurde durchgehend eingehalten					Die dem Schreibenlass entsprechende Zeitform wurde nicht eingehalten.
3.2	Fälle, Artikel, Verbformen ... vollständig, richtig und durchgehend verwendet					Fälle, Artikel, Verbformen ... unvollständig, nicht vollständig und falsch verwendet
3.3	dem Schreibenlass entsprechend; sinnvolle, vollständige Sätze mit richtiger Wortfolge					dem Schreibenlass nicht entsprechend; nicht sinnvolle, unverständliche Sätze und Sätze mit falscher Wortfolge
4. S C H R E I B R I C H T I G K E I T (mit Rechtschreibquotient = RQ) Groß- und Kleinschreibung ... Flüchtigkeitsfehler						
Berechnung des RQ, Erklärung und Beispiel finden sich auf Seite 2						

Punkt/ Punkte	Rechtschreib- quotient (RQ)	
9	00	Übertroffen
8	01 - 15	
7	16 - 30	
6	31 - 45	
5	46 - 60	
4	61 - 75	
3	76 - 90	
2	91 - 105	
1	106 - 120	
0	> 120	(Noch) nicht erreicht

Beurteilung „Inhalt und Aufbau“

Erzählen

1.1	Ein roter Faden ist durchgehend erkennbar. Es wird zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterschieden.	Der Text weist keinen inhaltlichen Zusammenhang auf.
1.2	Der Text passt inhaltlich vollständig zur Aufgabe. Der Text weist eigene Ideen, genaue und ausführliche Darstellungen von Personen, Gegenständen und Sachverhalten auf.	Der Text weist keinen inhaltlichen Bezug zur Aufgabe. Eigene Ideen, genaue Darstellungen von Personen, Gegenständen und Sachverhalten sind nicht gegeben.
1.3	Gedanken und Gefühle werden ausführlich beschrieben. Der Text weist originelle Ideen auf.	Gedanken und Gefühle werden nicht beschrieben.

Informieren

1.1	Ein roter Faden ist durchgehend erkennbar. Es wird zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterschieden.	Der Text weist keinen inhaltlichen Zusammenhang auf.
1.2	Der Text passt inhaltlich vollständig zur Aufgabe.	Der Text passt nicht zur Aufgabe.
1.3	Die Personen, Tiere oder Gegenstände werden genau und detailliert beschrieben. Vergleiche dienen zur genaueren Beschreibung.	Personen, Tiere oder Gegenstände sind nicht erkennbar. Es gibt keine Vergleiche.

Appellieren

1.1	Ein roter Faden ist durchgehend erkennbar. Es wird zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterschieden.		Der Text weist keinen inhaltlichen Zusammenhang auf.
1.2	Der Text passt inhaltlich vollständig zur Aufgabe. Der Bezug zum Leser ist vollständig gegeben.		Der Text passt nicht zur Aufgabe. Im Text wird kein Bezug zum Leser hergestellt.
1.3	Der Wunsch, die Bitte, die Empfehlung, die Aufforderung, der Appell ist überzeugend formuliert.		Der Text weist keine Überzeugungen und Argumente auf.

Die Kategorie *Schreibrichtigkeit* (= Rechtschreibung) kann mit dem **Rechtschreibquotienten** bewertet werden, der sich wie folgt errechnet:

$$\mathbf{RQ = \frac{F \times 1000}{WZ}}$$

Erklärung:

RQ = Rechtschreibquotient
F = Anzahl der Rechtschreibfehler
WZ = Anzahl der Wörter

Beispiel:

Fehler: 2 Wörter: 100

$$\text{RQ} = \frac{2 \times 1000}{100} = \underline{\underline{20}}$$

Der RQ berücksichtigt, dass Schüler bei längeren Texten mehr Fehler machen dürfen, ohne dafür eine schlechtere Rechtschreibnote zu erhalten. Er misst objektiv, ob sich die Rechtschreibleistung des Schülers gegenüber der letzten Arbeit verbessert oder verschlechtert hat, auch wenn die Anzahl der geschriebenen Wörter bei den beiden Arbeiten unterschiedlich war.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die mit dem RQ arbeiten, sagen ihren Schülerinnen und Schülern:

Wer mehr schreibt, darf mehr Rechtschreibfehler machen!

SCHULARBEIT Nr. 6

KOMPETENZEN:

Anderen aufmerksam zuhören.
Texte in Hinsicht auf Schreibabsicht bzw. Leserinnen und Leser bzw. Verwendungszusammenhang planen.
Sprachliche und gestalterische Mittel überlegen.
Texte verfassen, um für sie Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.
Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden.
Informationen aus Sachtexten entnehmen.
Informationen aus Texten ordnen.
Einfache sprachliche und formale Gestaltung sowie den Aufbau von Texten erkennen.
Textsorten nach wesentlichen Merkmalen unterscheiden.
Die wichtigsten sprachlichen Zeitformen unterscheiden.

1. HÖRTEXT 3: „Retter oder Angeklagter?“

1. In welchem Land trug sich die Geschichte *Retter oder Angeklagter?* zu?

- In Schweden In Finnland In Norwegen In Dänemark

Kreuze die richtige Antwort an.

2. Wann trug sich dieser Vorfall zu?

- Am 23. Dezember Am 24. Dezember Am 31. Dezember

Kreuze die richtige Antwort an.

3. Wie alt war der Mann, der ausbrechen wollte?

- 30 Jahre 40 Jahre 50 Jahre

Kreuze die richtige Antwort an.

4. Wie verhielt sich der Ausbrecher, nachdem er vom Gefängniswärter entdeckt worden war?

a) Er bedankte sich beim Gefängniswärter.

b) Er verprügelte den Gefängniswärter.

c) Er verklagte den Gefängniswärter bei der Gefängnisleitung.

Unterstreiche die richtige Antwort.

5. Welche der folgenden Geräusche passen überhaupt nicht zum Text „Retter oder Angeklagter“?

Geräusch A

Geräusch B

Geräusch C

Geräusch D

Kreuze die richtigen Antworten an.

2.

Anton hat ein besonderes Gedicht zum Thema Sommer geschrieben. In diesem Gedicht sind die 1., die 4. und die 7. Zeile gleich. Auch die 2. und die 8. Zeile sind gleich.

1 **Endlich ist es Sommer.**

2 **Es ist heiß.**

3 Wir blasen unser Schlauchboot auf.

4 **Endlich ist es Sommer.**

5 Wir fahren mit dem Schlauchboot auf dem See.

6 Jetzt springen wir ins Wasser.

7 **Endlich ist es Sommer.**

8 **Es ist heiß.**

Schreibe nun ein Gedicht zum Thema Winter in dein Schularbeitenheft.

3.

Geniale Spinne

In Australien lebt eine ganz besondere Spinne. Sie baut keine Netze, sondern fängt ihre Beute wie ein Angler.

Dabei geht sie so vor: Sie zieht einen Faden von einem Ast zum anderen und lässt dann von diesem „Hochseil“ einen weiteren Faden mit einer klebrigen Kugel am Ende hinunter. Die vorüberfliegenden Insekten halten die Kugel für eine fette Beute.

Klebt dann endlich ein Insekt an der Kugel, zieht die Spinne wie ein Angler den Faden hoch und macht sich an den Verzehr der Beute.

Sie muss nie hungern, denn dieser „Trick“ funktioniert immer. Einfach genial, diese Spinne!

(Wortklärung: genial = überragend, begabt)

Beantworte die folgenden Fragen.

1. Wo lebt diese besondere Spinne?

In Amerika In Australien In Asien

Kreuze die richtige Antwort an.

2. Mit wie vielen Fäden „arbeitet“ die Spinne?

a) Mit weniger als zwei b) Mit zwei c) Mit mehr als zwei

Unterstreiche die richtige Antwort.

3. Was unterscheidet diese Spinne von anderen Spinnenarten?

Sie baut mehrere Netze. Sie baut kein Netz.

Kreise die richtige Antwort ein.

4. Gib der Geschichte eine andere passende Überschrift.

Trage diese Überschrift hier ein. ↓

5. Aus wie vielen Absätzen besteht der Text „Geniale Spinne“?

Aus zwei Aus drei Aus vier

Kreuze die richtige Antwort an.

6. Zu welcher Textart zählt dieser Text?

a) Phantasiegeschichte b) Nacherzählung c) Märchen d) Sachtext

Unterstreiche die richtige Antwort.

7. Übertrage den 5. Satz des Textes in die Ich-Form (Du bist die Spinne).
Schreibe ihn hier auf. ↓

8. Welche Wörter kannst du noch für Spinne verwenden?

Tier Raubtier Es Insekt Sie

Kreuze die richtigen Antworten an.

9. Wie oft kommt das Wort „Spinne“ in der Geschichte vor?

Schreibe die richtige Anzahl hier auf. ⇒ _____

10. In welcher Zeitform ist der Text geschrieben?

Schreibe die richtige Zeitform hier auf. ⇒ _____

11. Wie lautet das letzte Zeitwort in diesem Text?

Schreibe das richtige Zeitwort hier auf. ⇒ _____

Beurteilung/Note:

6. SA	Hören	Rechtschreiben	Sprachbetrachtung	Verfassen v. Texten	Lesen	Max./Err. Punkte	
Aufg. 1	6					6/	
Aufg. 2		2		8		10/	
Aufg. 3		2	4		7	13/	
Aufg. 4							
Aufg. 5							
Aufg. 6							
Maximale Punkte/Erreichte Punkte : 29/							

Notenschlüssel:

00-14	5	15-18	4	19-22	3	23-26	2	27-29	1
-------	---	-------	---	-------	---	-------	---	-------	---

SCHULARBEIT Nr. 16

KOMPETENZEN:

Anderen genau zuhören.

Texte verfassen, um zu erzählen.

Texte verfassen, um persönlich Bedeutsames wie Erfahrungen, Gefühle und Ideen auszudrücken.

Texte sachlich angemessen bzw. dem Handlungsablauf entsprechend strukturieren.

1. HÖRTEXT 8: „Anfänger“

1. In welcher Stadt regelte Inspektor Staudinger den Verkehr?

in Linz

in Wien

in Graz

in Salzburg

Kreise die richtige Antwort ein.

2. Der Polizist vermutete, dass der junge Mann ...

a) Drogen genommen habe.

b) Alkohol getrunken habe.

c) Medikamente eingenommen habe.

Unterstreiche die richtige Antwort.

3. Der Polizist verlangte vom Motorradfahrer ...

den Personalausweis.

den Führerschein.

den Reisepass.

Kreuze die richtige Antwort an.

4. Wie lange hatte der junge Mann den Führerschein?

a) drei Tage

b) drei Wochen

c) drei Monate

d) drei Jahre

Unterstreiche die richtige Antwort.

5. Der junge Motorradfahrer ...

musste Strafe zahlen.

wurde angezeigt.

wurde verwarnt

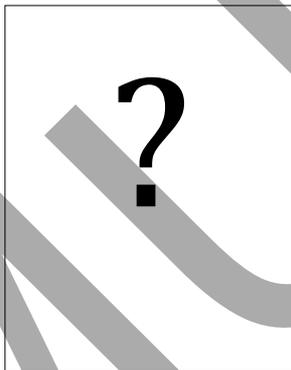
Kreuze die richtige Antwort an.

2.

Was macht der Eisbär im Liegestuhl?

Schreibe eine Bildergeschichte und fülle die Bildlücke mit passendem Inhalt. Schreibe in der Mitvergangenheit. Überlege dir eine Überschrift. Verfasse den Text so, dass sich deine Leser und Leserinnen den Text ohne Bilder vorstellen können.

Schreibe die Geschichte in dein Schularbeitenheft.



HÖRTEXTE 1 - 10

HÖRTEXT 1

Halt!

In einem kleinen niederösterreichischen Dorf im Mostviertel teilte die Freiwillige Feuerwehr den Bewohnern mit, dass sie in den nächsten zwei Wochen Sperrmüll einsammeln werde. Die Menschen sollten alles, was sie wegwerfen wollten, vor den Wohnblocks und vor den Häusern an den Straßenrand stellen. Die Menschen waren froh über dieses Angebot der Feuerwehr und entrümpelten ihre Keller, Dachböden und Garagen.

Während dieser zwei Wochen fuhren die Feuerwehrmänner mit einem Traktor und einem riesigen Anhänger durch die Straßen des Dorfes und hatten alle Hände voll zu tun. Fahrräder, Tische und Stühle, Fernsehgeräte, Kisten und viele andere alte Gegenstände lagen an den Straßenrändern. Sie mussten von den Feuerwehrmännern meist händisch auf den Anhänger aufgeladen werden.

Als die Männer mit dem Traktor und dem Anhänger in die Gartenstraße einbogen, stand vor dem Haus Nr. 14 ein alter, verrosteter und teilweise verfallener großer Gegenstand mit vier Rädern. Gerade als die Feuerwehrmänner das komische Ding mit dem Kran auf den Anhänger heben wollten, stürzte eine dicke Frau aus dem Haus und schrie aus Leibeskräften: „Nicht mitnehmen, halt, nicht mitnehmen! Das ist mein alter VW-Käfer! Den brauche ich noch!“

„Liebe Frau“, meinte einer der Feuerwehrmänner, „da haben Sie aber noch einmal Glück gehabt. Wenn Sie ein paar Sekunden später gekommen wären, hätten wir Ihr altes Fahrzeug mitgenommen und anschließend zum Verschrotten gebracht!“

Die dicke Frau bedankte sich bei den Männern, strich ihrer alten Klappermühle zärtlich mit der Hand über die Motorhaube und murmelte mit feuchten Augen: „Mein Liebling, uns kann so schnell niemand trennen!“

FRAGEN zu den HÖRTEXTEN 1 bis 10

HÖRTEXT 1: Halt!

1. Das niederösterreichische Dorf liegt im ...

Waldviertel.

Mostviertel.

Weinviertel.

Kreuze die richtige Antwort an.

2. Wie lange sammelte die Feuerwehr Sperrmüll ein?

a) 1 Woche

b) 2 Wochen

c) 3 Wochen

Unterstreiche die richtige Antwort.

3. Welche Räumlichkeiten entrümpelten die Menschen?

Keller, Dachböden und Balkone

Keller, Dachböden und Garagen

Keller Dachböden und Terrassen

Kreuze die richtige Antwort an.

4. Das alte Auto stand ...

a) vor dem Haus in der Gartenstraße Nr. 14.

b) hinter dem Haus in der Gartenstraße Nr. 14

c) vor dem Haus in der Gartenstraße Nr. 13

d) hinter dem Haus in der Gartenstraße Nr. 13

Unterstreiche die richtige Antwort.

5. Als die alte Frau mit ihrer Hand über die Motorhaube des Autos strich, sagte sie : „ ...Mein Liebling, uns kann so schnell ...!“

Vollende den Satz aus dem Text und schreibe ihn auf die folgenden Zeile.

FRAGEN und LÖSUNGEN zu den HÖRTEXTEN 1 bis 10

Richtige Antworten sind GELB hinterlegt!

HÖRTEXT 1: Halt!

1. Das niederösterreichische Dorf liegt im ...

Waldviertel.

Mostviertel.

Weinviertel.

Kreuze die richtige Antwort an.

2. Wie lange sammelte die Feuerwehr Sperrmüll ein?

a) 1 Woche

b) 2 Wochen

c) 3 Wochen

Unterstreiche die richtige Antwort.

3. Welche Räumlichkeiten entrümpelten die Menschen?

Keller, Dachböden und Balkone

Keller, Dachböden und Garagen

Keller Dachböden und Terrassen

Kreuze die richtige Antwort an.

4. Das alte Auto stand ...

a) vor dem Haus in der Gartenstraße Nr. 14.

b) hinter dem Haus in der Gartenstraße Nr. 14

c) vor dem Haus in der Gartenstraße Nr. 13

d) hinter dem Haus in der Gartenstraße Nr. 13

Unterstreiche die richtige Antwort.

5. Als die alte Frau mit ihrer Hand über die Motorhaube des Autos strich, sagte sie : „Mein Liebling, uns kann so schnell ...!“

Vollende den Satz aus dem Text und schreibe ihn auf die folgenden Zeile.

... niemand trennen!“